

Erstmaßnahmen

Vogel auf Verletzungen überprüfen

Dies sollte unbedingt von einem erfahrenen Vogeltierarzt durchgeführt werden. Sollte der Vogel sichtbare Verletzungen aufweisen, sollte der erste Gang sowieso zum Tierarzt führen.

<http://vogelklinik.uni-leipzig.de/>
<http://www.tierklinik-panitzsch.de/>

Der Tierarzt kann auch evtl. Verunreinigungen des Gefieders schonend und sachgerecht entfernen. Gleichzeitig kann eine Bekämpfung möglicher Parasiten durchgeführt werden.

Wasser geben

Futter besorgen

Zur Überbrückung kann man füttern:

10%ige Traubenzuckerlösung (10 g Traubenzucker/100 ml Wasser)

Beoperlen von Vitakraft (einweichen)

hart gekochtes Eigelb (Stücke oder Brei)

Insekten aus dem Garten (Siehe Futter)

Sollte sich der Vogel kühl anfühlen, dann legen sie das Tier unter eine Wärmequelle (kein Infrarotstrahler) oder auf eine Wärmflasche (nicht heiß). Ist der Vogel noch ungefedert, dann braucht er unbedingt eine permanente Wärmequelle.

Behausung

Ungeeignet für die Unterbringung der Mauersegler sind zum Beispiel Vogelkäfige oder Behältnisse mit Gitter, Weidenkörbe, Holzkisten (zu rau) und Schuhkartons (zu klein). Die Vögel könnten sich in diesen Behältnissen zu stark verletzen, vor allem ihr Gefieder. Zu beachten ist hier auch, dass Mauersegler hervorragende Kletterer sind und sich somit schnell befreien könnten. Auch zu kleine Behausungen sind ungeeignet.

Geeignete Behausungen für unseren kleinen Freund wären zum Beispiel große Plastikboxen oder -wannen, eine sehr hohe Katzenttoilette ohne Deckel (natürlich neu und unbenutzt) oder ein großer Karton. All diese Behältnisse sollten unbedingt hohe Seitenwände haben. Das entsprechende Behältnis wird mit Handtüchern oder Geschirrtüchern ausgelegt, darauf kann man Küchenkrepp legen. So kann die Behausung sehr leicht gereinigt werden. Den Kot bitte immer sofort aus der Behausung entfernen. Schön auch, wenn man dem Vogel eine Art Nest anbieten kann. Diese gibt es im Handel fertig zu kaufen oder man dreht einfach aus Küchenkrepp oder Tüchern eine Art Nest (Ring) oder man legt ein Schälchen mit einem Tuch aus. Um die Verhältnisse einer Höhle nachzuempfinden, sollte ein Tuch die Hälfte der Behausung abdecken. Die Tierklinik Leipzig gab mir allerdings auch den Hinweis, dass Mauersegler immer gern einen freien Blick zum Himmel haben möchten. Die neue Behausung sollte dann an einem ruhigen, trockenen, zugfreien und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufgestellt werden. Und bitte achten sie darauf, dass Miezi und Bello keinen Zugang haben.

Für meinen Mauersegler hatte ich zusätzlich eine Wärmflasche in den Karton gelegt. Die Wärmflasche einfach mit warmen Wasser füllen (nicht heiß) und ein Tuch herum legen. Es gibt auch Wärmflaschen mit einer Stoffhülle drum herum. Happy hat sich gern an diese Flasche geschmiegt. Mauersegler liegen auch gern ein wenig erhöht. Dies kann man mit einem kleinen Karton oder einem zusammengefalteten Tuch erreichen. Darauf kann dann ein Tuch und das Ersatznest gelegt werden. Sehr junge Mauersegler 1 bis 20 Tage alt sollten zudem eine permanente Wärmequelle haben. Sie benötigen eine konstante Umgebungstemperatur zwischen 32 und 35 Grad Celsius. Bitte bieten sie dem Vogel eine Ausweichmöglichkeit an, damit er gegebenenfalls der Wärmequelle ausweichen kann und führen sie ihm regelmäßig Flüssigkeit zu. 20-30 Tage alte Mauersegler sollten zumindest in der Nacht eine Wärmequelle erhalten.

Mögliche Wärmequellen:

Glühbirne 40 Watt, 35 cm über dem Tier anbringen
Heizkissen mit mehrstufiger Temperaturregelung
Infrarotdunkelstrahler

Nicht geeignet:

Ultraviolettlampen

Flugübungen

Die Mauersegler betreiben regelmäßig von selbst Fluggymnastik. Sie stemmen sich mit gestreckten Flügeln vom Boden oder einer senkrechten Wand ab und dabei schlagen sie mit ihren Flügeln ganz wild und ausdauernd. Für meinen Mauersegler hatte ich aus einem Stück Pappe eine Art schräge Wand mit ganz vielen kleinen Löchern gebaut und diese dann am Schreibtisch fest montiert. An dieser Pappwand konnte er super Halt mit seinen kleinen Füßen finden und so seine Flügel ausbreiten, Flugübungen machen oder einfach mal abhängen (kleiner Scherz). Auch im Nest führen die kleinen Mauersegler Flugübungen durch. Damit stärken sie ihre Muskulatur. Man kann dafür auch den Karton von innen durchlöchern oder ein größeres Loch bohren und hier ein Handtuch innen durchstecken. An diesem Handtuch können dann auch Flugübungen gemacht werden. Bitte achten sie aber darauf, dass der Mauersegler nicht über den Rand segelt. Ihre Flugübungen machen sie auch gern nur auf dem Boden.

Futter

Mauersegler sind reine Insektenfresser. Für einen Aufzuchterfolg ist die Wahl des richtigen Futters von entscheidender Bedeutung. Obst, Gemüse, Getreide haben auf dem Speiseplan nichts zu suchen. Eine falsche Auswahl kann schon nach kurzer Zeit schlimme Folgen für den Mauersegler haben, im schlimmsten Fall zum Tode. Die natürlichen Verhältnisse sollten so gut es geht nachgeahmt werden.

Futterauswahl

Insekten

Da Mauersegler reine Insektenfresser sind, eignen diese sich auch als optimales Aufzuchtfutter.

Heimchen

Diese werden im Zoofachgeschäft, direkt vom Züchter und in Baumärkten/Pflanzenmärkten mit Zooabteilung angeboten. Es gibt sie in verschiedenen Größen. Optimal ist eine Größe von etwa 1,5 - 2,5 cm. Wie ich aus eigener Erfahrung weiß, kann ein Vorrat an Heimchen im Fachgeschäft nicht immer vorausgesetzt werden. Man erspart sich viel Fahrerei, wenn man vorher die Geschäfte telefonisch kontaktiert.

Den Versuch, die Heimchen lebendig mit Hilfe einer Pinzette zu füttern und ihnen dann evtl. im ganzen Raum hinterher zu springen, können sie auslassen. Mit samt dem Kaufbehälter können die Heimchen im Tiefkühlfach abgetötet und gefrostet werden. Danach einfach portionsweise wieder auftauen und vor der Fütterung auf Zimmertemperatur bringen.

Bitte lassen sie sich kein Ersatzfutter aufschwätzen, auch wenn dieses evtl. preiswerter ist. Es könnte sonst zu Mangelerscheinungen kommen. Auch Grillen sind kein Ersatz.

Fliegen (nur Beifutter)

Sie werden genauso behandelt wie die Heimchen. Hier kann die ganze Familie oder die Kollegen im Büro zum Fangen einspannt werden (Bürogymnastik). Bitte keine Fliegenmaden verfüttern.

Drohnenbrut (nur Beifutter)

Diese zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Imker in ihrer Umgebung dürften Drohnenbrut aber haben. Die Drohnenkörper müssen mindestens goldbeige, beige-braune bis dunkel sein, fast fertige Drohnen sind ideal. Hellere Drohnen werden von den Seglern nicht angenommen und führen zu extremen Gefiederverklebungen.

Spinner- und Spannerarten, sowie deren Raupen (als Beifutter)

Sie dürfen nicht behaart sein und weder die Warnfarben rot gelb haben.

Ungeeignetes Futter

behaarte Insekten, Schaben, Ameisenpuppen, Maden, Regenwürmer, Schnecken, Mehlwürmer, Käfer (Chiningehalt), getrocknetes Insektenfutter aus dem Handel

Sonstiges

Vitamine und Elektrolyte

Diese würde ich nur nach Absprache mit einem Tierarzt verfüttern, da eine mögliche Überdosierung zu schweren Schäden führen kann.

Grit (Mausersalz)

Grit wird zum Aufbau der Knochen und des Gefieders benötigt und in einem körnigen Zustand ist es auch wichtig für die Verdauung (Magensteinchen). Grit kann ca. alle 2 Tage mit den Heimchen verfüttert werden.

Schnecken- und Muschel-, Austerngehäuse, Eierschalen: Einfach abgekochte Eierschalen mit dem Mörser zerstoßen.

Fütterung

Bitte zunächst Hände waschen! Zur Schonung des Gefieders sollte der Mauersegler locker in ein Tuch gewickelt oder mit einem Tuch bedeckt werden oder man zieht einen Stoffhandschuh an. Bitte achten sie hierbei aber auch darauf, dass sie am oder im Gefieder nicht hängen bleiben.

Man nimmt den Vogel in die linke Hand und kann den Kopf mit dem Zeigefinger fixieren. Nun kann man den Schnabel öffnen. Das geschieht am besten mit Hilfe eines stumpfen Fingernagels (z.B. kleinen Finger der freien Hand). Der Finger wird behutsam und ohne Druck seitlich zwischen Ober- und Unterschnabel geschoben. Der Schnabel kann mit Hilfe des fixierenden Zeigefingers offen gehalten werden. Jetzt kann man den Mauersegler mit Hilfe der Pinzette das Heimchen nach hinten in den Schnabel schieben. Bitte verwenden sie zum Öffnen des Schnabels auf keinen Fall einen spitzen Gegenstand. Das klingt alles ein wenig kompliziert, aber mit etwas Übung haben sie den Dreh raus. Ein Glück für den, wenn der Mauersegler selbst nach dem Futter schnappt.

Bitte achten sie darauf, dass der Vogel sich bei der Fütterung in Bauchlage befindet, ansonsten besteht Erstickungsgefahr. Das Futter bitte nicht unter die Zunge schieben. Sollte der Vogel schlecht schlucken, so kann man ihn sanft außen an der Kehle entlang zum Bauch hin streichen, um den Schluckreflex auszulösen. Manche Mauersegler bringen das eben verschluckte Futter wieder hervor. Bitte versuchen sie in diesem Fall kleinere Futtermengen/Heimchen zu füttern.

Da Mauersegler kein Wasser selbst aus Schälchen aufnehmen können, kann bei Bedarf mit Hilfe einer Pipette, Spritze ohne Nadel ein Tropfen Wasser gegeben werden. Der Tropfen wird einfach auf den Schnabelrand gegeben. Das Wasser gelangt so in den Vogelschnabel.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Futterreste das Gefieder nicht verschmutzen und verkleben.

Futtermenge

Je nach Größe, Alter und Verfassung wird jede Stunde gefüttert. Ca. 3 - 6 Heimchen. Ein gesunder Vogel erhält ca. 15 g Futter, ein Jungvogel ca. 10 g Futter. Siehe Entwicklungsstadien. Ein Zeichen für Hunger kann ein vermehrter Bewegungsdrang anzeigen. Satte Vogeljunge dagegen, liegen dösend in ihrer Ecke.

Bitte beachten sie! Je nach Alter und Zustand der Vögel müssen sie auch unterschiedlich gefüttert werden. Nähere Informationen erhalten sie unter: www.mauersegler.com Aufzucht/Wie oft füttern?

Die Gewichtszunahme lässt sich nur durch Wiegen feststellen. Ich habe hierzu einfach eine kleine Postwaage mit einer großen flachen Schale obenauf genutzt. Sollte das Tier nicht zugenommen haben, so sollte entsprechend mehr Futter verabreicht werden. Erwachsene Mauersegler haben ein Gewicht um die 42g. Um den Tieren einen guten Start zu ermöglichen, sollte ihr Gewicht ca. 45 g betragen.

Futtermenge

Je nach Größe, Alter und Verfassung wird jede Stunde ein Heimchen verfüttert. Siehe Entwicklungsstadien! Ein Zeichen für Hunger kann ein vermehrter Bewegungsdrang anzeigen. Satte Vogeljunge dagegen, liegen dösend in ihrer Ecke.

Die Gewichtszunahme lässt sich nur durch Wiegen feststellen. Ich habe hier zu einfach eine kleine Postwaage mit einer großen flachen Schale obenauf genutzt. Sollte das Tier nicht zu genommen haben, so sollte entsprechend mehr Futter verabreicht werden. Erwachsene Mauersegler haben ein Gewicht um die 42g. Um den Tieren einen guten Start zu ermöglichen, sollte ihr Gewicht ca. 45 g betragen.

Schnabelbruch

Bei unvorsichtiger und zu grober Fütterung kann es zum Schnabelbruch kommen. Der Schnabel des Mauerseglers ist noch sehr weich und somit besteht die Gefahr, dass er verformt werden und reißen kann. Bitte achten sie darauf, dass sie den Nagel nicht an der Schnabelspitze ansetzen. Sonst wird

der Schnabel herunter gebogen und es kann zum schmerzhaften Schnabelbruch kommen. In diesem Fall suchen sie bitte den Tierarzt auf.

Entwicklungsstadien

Tag 1

Die Mauersegler sind zunächst nackt und blind, brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit sehr kleinen Heimchen, auch die Nacht hindurch, gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 2 bis 9

Noch immer sind die Mauersegler blind. Ab dem 3. bis 4. Tag erscheinen die ersten Nestlingsdunen als schwarze Punkte. Zwischen dem 6. und 13. Tag werden die Augen geöffnet. Ab dem 7. Tag durchstoßen die Kiele des Großgefieders die Haut. Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit sehr kleinen Heimchen, auch die Nacht hindurch, gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 10

Die Kiele des Großgefieders sind durch die Haut gestoßen. Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit sehr kleinen Heimchen, auch die Nacht hindurch, gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 11

Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit sehr kleinen Heimchen, auch die Nacht hindurch, gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 12

Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit sehr kleinen Heimchen, auch die Nacht hindurch, gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 13

Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit kleinen Heimchen von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 17

Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich mit kleinen Heimchen von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 15 bis 20

Die Mauersegler brauchen eine permanente Wärmequelle und müssen halbstündlich bis stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr gefüttert und kontrolliert werden.

Tag 20

Die Mauersegler brauchen zumindest nachts eine Wärmequelle und müssen stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr gefüttert werden.

Tag 20 bis 30

Die Mauersegler brauchen zumindest nachts eine Wärmequelle und müssen stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr gefüttert werden.

Tag 30

Eine Wärmequelle ist nur nötig bei stark ausgehungerten und geschwächten Tieren. Stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr füttern.

Tag 32

Eine Wärmequelle nur nötig bei stark ausgehungerten und geschwächten Tieren. Stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr füttern.

Tag 34

Eine Wärmequelle nur nötig bei stark ausgehungerten und geschwächten Tieren. Stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr füttern.

Tag 40

Eine Wärmequelle ist nur nötig bei stark ausgehungerten und geschwächten Tieren. Stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr füttern. Der Vogel muss solange gefüttert werden bis das Federkleid völlig ausgebildet ist und er ein Gewicht von mindestens 40g erreicht hat.

Tag 43

Eine Wärmequelle ist nur nötig bei stark ausgehungerten und geschwächten Tieren. Stündlich von morgens ca. 7.00 Uhr bis abends ca. 22.00 Uhr füttern. Ist das Federkleid ausgebildet, keine Federspulen mehr sichtbar und ein Mindestgewicht von 40g erreicht, kann der Vogel freigelassen werden. Ausschlaggebend für die Freilassung sind ein Mindestgewicht von 40g (besser ab 45g) und immer die völlige Ausbildung des Federkleides. Mauersegler sind flügge, wenn keine Federspulen (kleine grauweiße Röhrchen aus denen die Federn raus wachsen) an den Schwungfedern der Flügelunterseite sichtbar sind.

Ernährungs- und witterungsabhängig können die einzelnen Entwicklungsstufen auch variieren.

Besondere Gefiederschonung und Gefiederpflege

Sollte das Gefieder verschmutzt sein, zum Beispiel mit Kot, dann kann dieser Schmutz vorsichtig mit kaltem/lauwarmen Wasser entfernt werden (kein heißes Wasser, keine Seife oder chemische Substanzen verwenden, denn diese zerstören das Gefiederfett). Als Hilfe dazu hat sich ein Wattestäbchen bewährt.

Der Vogel sollte nur zum Füttern aus seiner Behausung genommen werden, da er sich sonst durch das Herumkrabbeln und Klettern verletzen könnte. Ansonsten sollten Kontakte vermieden werden, weil sonst Schweiß, Schmutz und Fett das Gefieder und Gefiederfett zerstören können.

Es kommt, was kommen muss. Der Mauersegler ist flügge.

Ein ergreifender, glücklicher und trauriger Moment zugleich. Unser kleiner Zögling ist flügge.

Wenn der Vogel ein Gewicht von 40 g (besser noch 45 g) hat und er mehr und mehr mobil wird, vor allen in den Abendstunden, dann ist es soweit. Auch würgt er immer öfter sein Futter wieder hervor oder verweigert es ganz. Sein Federkleid muss voll ausgebildet sein. Die Federspulen (kleine grauweiße Röhrchen, aus denen die Federn wachsen) an den Schwungfedern dürfen nicht mehr sichtbar sein.

Lassen sie den Vogel in den späten Nachmittagsstunden auf einer Wiese mit kurzem Gras frei, möglichst am Fundort. Schön, wenn andere Mauersegler am Himmel kreisen. Das Wetter sollte sonnig sein und die Wetterlage für die nächsten Tage in Deutschland und für die Alpenregion stabil. Das macht den Start für den Mauersegler leichter.

Über die Art der Freilassung gibt es die verschiedensten Informationen. Ich habe ihn einfach gegen den Wind von meinen hoch ausgestreckten Händen fliegen lassen. Es gibt auch den Tipps, mit dem Mauersegler auf eine kleine Anhöhe bzw. Hügel zu gehen. Das wird den Start sicher erleichtern. Sollte er doch noch nicht fliegen wollen, dann warten sie noch und versuchen es am nächsten Tag wieder.

Seien sie nicht all zu traurig, wenn der Mauersegler sofort aus ihrem Blickfeld verschwindet. Sie sind eben schnelle und wendige Flieger. Da bleibt dann nur noch viel Glück zu wünschen?

Einkaufshilfe

große Kiste/Wanne
Handtücher
Küchenkrepp
Wärmflasche
stumpfe Pinzette
Waage
Pipette
Heimchen
kl. Dosen/Alufolie